

RS Vwgh 1997/10/3 96/19/2460

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.10.1997

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

40/01 Verwaltungsverfahren

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AufG 1992 §5 Abs1;

AufG 1992 §6;

AVG §37;

FrG 1993 §10 Abs1 Z4;

FrG 1993 §10 Abs1 Z6;

FrG 1993 §10 Abs3;

VwRallg;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1997/06/13 95/19/1719 1 (hier: Auch in einem solchen Ermittlungsverfahren trifft den Antragsteller eine Mitwirkungspflicht; hier auch betreffend den Versagungsgrund des § 10 Abs 1 Z 4 FrG 1993)

Stammrechtssatz

Die im § 6 Aufenthaltsg 1992 verankerte Pflicht des Fremden, glaubhaft zu machen, daß kein Ausschließungsgrund vorliegt, reicht nicht so weit, auch das Nichtvorliegen eines Sichtvermerksversagungsgrundes iSd § 10 Abs 1 FrG 1993 darzutun. Im konkreten Fall durfte die Behörde den Versagungsgrund des § 10 Abs 1 Z 6 FrG 1993 nur nach Durchführung eines entsprechenden Ermittlungsverfahrens heranziehen.

Schlagworte

Verfahrensgrundsätze im Anwendungsbereich des AVG
Offizialmaxime Mitwirkungspflicht
Manuduktionspflicht
VwRallg10/1/1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1997:1996192460.X02

Im RIS seit

11.07.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at